

ge zu sehen — unmöglich. (beysetze, indem sie ihm nahe geht.) Ach! wenn ers ist! — o Himmel, halte mich — gieb mir Stärke — ich schwitze und friere —

**Roc.** (setzt die Laterne auf die nahen hervorragenden Trümmern und das Theater wird halb erleuchtet.) Hier ist's gerade — unter diesem Schutze ist die Grube. Man darf nur ein wenig schaufeln, um die Oeffnung leer zu machen. Gieb mir die Hacke und tritt du hierher. (er steigt bis an den Gürtel in ein Loch, legt die Flasche und sein Bund Schlüssel neben sich hin, Leonore bleibt am Rande stehen und reicht ihm die Hacke hin.) Du zitterst ja — wie ich glaube. Fürchtest du dich?

**Leon.** Ach! es kommt blos von der Kälte her.  
sie stellt sich müthlg.

**Roc.** Nun wollen wir anfangen. Du wirst's sehen, bey der Arbeit erwärmst du dich.  
während dieser Stelle, welche halblaut gesungen werden muß, benüzt Leonore die Augenblicke, wo Rocco den Kopf in die Höhe hebt, um den Gefangnen zu betrachten, welcher in seiner Lage bleibt.

**Roc.** { Rasch, frisch gearbeitet,  
er schaufelt die Erde aus der Grube.

2.

So geht's von der Hand.

**Leon.** { Ihr seht's, ich bin hurtig,  
sie hackt auch, aber in einer kleinen Entfernung von Rocco.

Arbeite frisch weg.

Ⓔ 2

**Roc.**